

DIN EN 13089



ICS 97.220.40

Ersatz für
DIN EN 13089:2022-02

**Bergsteigerausrüstung –
Eisgeräte –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 13089:2011+A3:2023**

Mountaineering equipment –
Ice-tools –
Safety requirements and test methods;
German version EN 13089:2011+A3:2023

Équipement d'alpinisme et d'escalade –
Outils à glace –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande EN 13089:2011+A3:2023

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2023-07-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält in Abschnitt 4 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (EN 13089:2011+A3:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-04-05 AA „Bergsteigerausrüstung“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Eisgeräten, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen. Eine möglicherweise im Anwendungsbeginn dieses Dokuments angegebene Übergangsfrist ist bezüglich der Entfaltung einer solchen Vermutungswirkung nicht entscheidend.

Dieses Dokument beinhaltet die Änderung 1, angenommen von CEN am 2015-03-19, die Änderung 2, angenommen von CEN am 2021-10-17 und die Änderung 3 angenommen von CEN am 2022-12-21.

Anfang und Ende der durch die Änderungen eingefügten oder geänderten Texte sind durch die Änderungsmarken **A1**, **A1**, **A2**, **A2** und **A3**, **A3** angegeben.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13089:2022-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Abschnitt 2 und 5.2 „EN 565“ durch „EN 565:2017“ ersetzt;
- b) in Tabelle A.1 bei allen aufgeführten Normen das Ausgabedatum ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN 7945: 1982-07, 1985-01

DIN EN 13089: 1999-09, 2011-05, 2015-06, 2022-02

Deutsche Fassung

**Bergsteigerausrüstung —
Eisgeräte —
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren**

Mountaineering equipment —
Ice-tools —
Safety requirements and test methods

Équipement d'alpinisme et d'escalade —
Outils à glace —
Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Oktober 2021 angenommen und schließt Änderung 3 ein, die am 21. Dezember 2022 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	6
4.1 Kanten	6
4.2 Festigkeit des Schaftes	6
4.3 Festigkeit in der Krafrichtung YY	6
4.4 Festigkeit in der Krafrichtung XX	6
4.5 Festigkeit von Hauen	7
5 Prüfverfahren	7
5.1 Vorbereitung der Prüfmuster	7
5.2 Prüfeinrichtung	7
5.3 Durchführung	7
5.3.1 Prüfmuster	7
5.3.2 Kanten	8
5.3.3 Festigkeit des Schaftes	8
5.3.4 Festigkeit in Krafrichtung YY	9
5.3.5 Festigkeit in Krafrichtung XX	10
5.3.6 Festigkeit von Hauen	10
6 Kennzeichnung	11
7 Herstellerinformation	12
Anhang A (informativ) Normen für Bergsteigerausrüstung	13
Anhang ZA (informativ) ^{A2} Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425	15

Bilder

Bild 1 — Hauptbestandteile eines Eisgerätes	6
Bild 2 — Krafrichtungen XX und YY	7
Bild 3 — Prüfung der Festigkeit des Schaftes	8
Bild 4 — Prüfung der Festigkeit in Richtung YY	9
Bild 5 — Prüfung der Festigkeit in die Krafrichtung XX	10
Bild 6 — Einspannung der Haue	11
Bild 7	12

Tabellen

Tabelle A.1 — Liste der Normen für Bergsteigerausrüstung	13
Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13089:2011+A3:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt  EN 13089:2011+A2:2021 .

Dieses Dokument beinhaltet die Änderung 1, angenommen von CEN am 19. März 2015, die Änderung 2, angenommen von CEN am 17. Oktober 2021, und die Änderung 3, angenommen von CEN am 21. Dezember 2022.

Anfang und Ende der durch die Änderungen eingefügten oder geänderten Texte sind durch die Änderungsmarken  ,   und   angegeben.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie(n)/Verordnung(en).

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinie(n)/Verordnung(en) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Gegenüber der Vorgängerausgabe EN 13089:1999 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung;
- b) im Anwendungsbereich werden Eisgeräte zum Schutz gegen Absturz genauer spezifiziert;
- c) eine neue Klassifizierung von Eisgeräten wurde vorgenommen;
- d) Unterabschnitt 4.7 wurde gelöscht;
- e) das Prüfverfahren für die Festigkeit des Schaftes wurde überarbeitet;
- f) Unterabschnitt 5.3.7 wurde gelöscht;
- g) es wurde eine zusätzliche Kennzeichnung ergänzt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument basiert auf der früheren UIAA-Norm C (fr: Union Internationale des  Associations  d'Alpinisme), welche unter internationaler Beteiligung erarbeitet wurde.

Dieses Dokument ist Teil eines Normenpaketes für Bergsteigerausrüstung, siehe Anhang A.